

Tierheim Feucht erhält rund fünf Tonnen Tiernahrung

Friday, 15. September 2006

Letzte Aktualisierung Wednesday, 9. May 2007

Mit Tiernahrung im Wert von rund 5.200 Euro unterstützt Fressnapf den Tierheim Feucht - Tierhilfe Nürnberg e.V. „ Die Mitarbeiter und Helfer leisten einen so wichtigen Beitrag für den Tierschutz. Dabei möchten wir sie gerne unterstützen“, sagt Sabine Radhoff, Inhaberin des Fressnapf-Marktes in Nürnberg.

Auch auf Seiten der Angestellten und vielen ehrenamtlichen Helfern des Tierheims ist die Freude groß. Zurzeit leben auf dem Gelände rund 100 Katzen, 60 Kleintiere und 55 Hunde, die alle versorgt werden müssen. „Als Verein, der sich ausschließlich durch Spenden finanziert, sind wir sehr auf Futterspenden angewiesen und freuen uns über die Hilfe von Fressnapf“, erklärt Tierheimleiterin Doris Blomeier.

Unter anderem hat das Tierheim sechs Schäferhunde aus dem brandenburgischen Tierasyl Liebenwalde aufgenommen, dessen 231 Hunde im Mai 2006 wegen nicht artgerechter Haltung auf andere Einrichtungen verteilt wurden. „Fünf der scheuen Tiere konnten wir bereits vermitteln, auch der sechste Hund im Bund hat bereits eine tierliebe Interessentin“, so Doris Blomeier. Weiter sagt sie: „Wir sind dankbar für jeden Vierbeiner, dem wir eine zweite Chance geben können.“